



Pressemitteilung

Neuer landeskirchlicher Beauftragter für Politik

Tobias Zeeb pflegt/gestaltet ab 1. Juni 2026 den Dialog zwischen Kirche und Staat

Die Evangelisch-Lutherische Kirche in Bayern (ELKB) hat Pfarrer Tobias Zeeb zum neuen landeskirchlichen Beauftragten für die Beziehungen zur Politik berufen. Der 36-Jährige wird die Aufgabe zum 1. Juni 2026 übernehmen. In dieser Funktion wird er künftig die Kirchenleitung bei den Beziehungen zum Bayerischen Landtag und zur Staatsregierung, zum Deutschen Bundestag und zur Bundesregierung sowie für Europafragen unterstützen und die kirchlichen Anliegen im politischen Raum vertreten.

Verbindung zwischen Kirche und Politik

Die Aufgabe von Pfarrer Zeeb ist, kirchliche Perspektiven in gesellschaftliche und politische Diskurse einzubringen und zugleich Ansprechpartner für Menschen im politischen Umfeld zu sein.

Landesbischof Christian Kopp erklärt, Tobias Zeeb vertrete christliche Überzeugungen wach, reflektiert und mit hohem Verantwortungsbewusstsein. In Zeiten zunehmender Polarisierung brauche es Stimmen, die unterschiedliche Perspektiven ins Gespräch bringen und Haltung geben. Kopp betont: „Tobias Zeeb artikuliert ethische Fragen klar und bringt die Positionen der Kirche profiliert in öffentliche und politische Debatten ein. Ich bin überzeugt, dass er damit wichtige Impulse für den Dialog zwischen Kirche, Politik und Gesellschaft setzt.“

Stimme der Kirche in politische Diskurse einbringen

Tobias Zeeb freut sich auf seine neue Aufgabe: „Die Perspektive der Landeskirche in den politischen Diskurs einzubringen und zu vertreten, ist mir ebenso wichtig wie die Menschen, die im Politikbetrieb unterwegs sind. Für sie bin ich als Pfarrer und Seelsorger da. Die Kirchen leisten in herausfordernden Zeiten einen wichtigen Beitrag zur Orientierung der Einzelnen wie der Gesellschaft – etwa im Religionsunterricht oder durch differenzierte Stellungnahmen. Jeder Christ, jede Christin, gestaltet die Gesellschaft und Welt mit. Glaube ist öffentlich relevant.“

Zur Person

Tobias Zeeb, geboren 1989 in Tübingen, ist seit 2022 Pfarrer der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern und derzeit in der Kirchengemeinde Neugablonz tätig. Er studierte Evangelische Theologie in Tübingen und Berlin und war unter anderem Stipendiat der Forschungsstätte der Evangelischen Studiengemeinschaft (FEST) in Heidelberg im Rahmen eines Konsultationsprozesses zum Leitbild des gerechten Friedens. In seiner wissenschaftlichen Arbeit beschäftigt er sich mit Fragen theologischer Ethik und Verantwortung, insbesondere mit dem Verantwortungsverständnis im Anschluss an den französischen Philosophen Emmanuel Levinas.

München, 31. März 2026

Christine Büttner, Pressesprecherin